

Fußball

Weite Reise lohnt sich für Arnum

Einen überraschend deutlichen Auswärtssieg hat die SV Arnum in der Bezirksliga 3 eingefahren. Beim FC Stadthagen siegte die Mannschaft von Tobias Brinkmann souverän mit 4:0 (1:0). Dabei hätte der Erfolg noch höher ausfallen können. „Wenn wir unsere Möglichkeiten in der ersten Halbzeit alle genutzt hätten, wäre es zweistellig geworden. Das Führungstor war die achte Großchance“, sagte der Trainer. Wieder einmal brach Felix Rademacher den Bann – nach einem Foul an Onat Icgül verwandelte der Stürmer den fälligen Strafstoß (39.). „Wir hätten zur Pause schon klar führen müssen. Aber so mussten wir den Druck hochhalten“, sagte Brinkmann.

Im zweiten Durchgang kamen die Stadthagener zunächst besser in die Partie, ehe Rademacher nach Kopfballverlängerung von Jacques Hieronymus für die Vorentscheidung sorgte (59.). Auch der dritte Treffer ging auf das Konto des besten Torjägers der Liga – vom Stadthagener Torwart Niclas Herbold angeschossen, trudelte der Ball über die Linie (76.). „Wir haben die Eigenschaft entwickelt, aus tot geglaubten Situationen noch Kapital schlagen zu können. Die Art und Weise unseres Auftretens ist sehr erfreulich“, resümierte Brinkmann. Den Schlusspunkt setzte Talent Jacques Hieronymus, der in der 85. Minute nach einer Ablage Rademachers per Linksschuss vollendete. ds

FC Stadthagen 0
SV Arnum 4

SV Arnum: Engelhardt – Angelovski (80. Littelmann), Idel, Schnell, Wlodarski – Busch, N. Hieronymus – Icgül (70. Graw), J. Hieronymus (87. Romei), Jordan – Rademacher; **Tore:** 0:1 0:2, 0:3 Rademacher (39./Foulelfmeter, 59., 76.), 0:4 J. Hieronymus (85.)

Germanen sind im Glück

Fußball: Bezirksliga 3 – Grasdorfer heimsen in Hemmingen drei Zähler ein

VON DENNIS SCHARF

Der SC Hemmingen-Westerfeld hat im Derby gegen Germania Grasdorf mit 0:1 (0:1) verloren. Das Tor des Tages erzielte Leutrim Ferizi per Handelfmeter, nachdem Sebastian Kornagel im Duell mit dem Grasdorfer Riadh Amin Awdi in der Rückwärtsbewegung auf den Ball gefallen war. „Diese Szene passt zum ganzen Spiel. Nach einer Topleistung in Gehrden war das eine ganz schlechte Vorstellung. Gegen einen Gegner auf Augenhöhe dürfen wir nicht nachlassen“, ärgerte sich Hemmingens Trainer Semir Zan. Denn seinem

Team fehlten in der Hitze Ideen und Spritzigkeit. Michael Gerlach hatte zweimal den Ausgleich auf dem Fuß. Ein Schuss per Außenrist landete jedoch symptomatisch nahe der Eckfahne.

Die Grasdorfer verteidigten konsequent und lauerten auf Konter. Obwohl sich die

Hemmingen auch in der zweiten Hälfte redlich mühten, ihren Offensivaktionen mehr Würze zu verleihen, geriet das Gehäuse der Gäste nur noch einmal ernsthaft in Gefahr, als Armfried de Vries nach einem Freistoß an die Latte köpfte (78.). „Wir waren vor dem Tor nicht entschlos-

sen genug und haben die falschen Entscheidungen getroffen. Ein Punkt wäre verdient gewesen, aber so kann man in dieser Liga kein Spiel gewinnen“, betonte Zan.

Die Germanen durften sich über den dritten Saison-erfolg freuen. „Der Sieg ist nicht ganz unverdient, weil wir noch einmal den Pfosten getroffen haben. Unsere junge Truppe hat sich gut in die Partie reingebissen. Aber ein Unentschieden wäre auch in Ordnung gewesen“, sagte Trainer Klaus Komming.

SC Hemmingen-W. – Germ. Grasdorf 0:1

SC Hemmingen-W.: Kroß – Emirzoglu, Uphoff, de Vries, Kornagel – Zalustowski (75. Kayhan), Briem, Akcora, Bittner (60. Lampe) – Berk (46. Ritzka), Gerlach
Germania Grasdorf: Bollmann – Engelhard, Ouro-Tagba, Specht, Bartick – Badwal, Pohl – Abazaj, Puch, Amin Awdi – L. Ferizi (84. Özmen)
Tor: 0:1 L. Ferizi (20., Handelfmeter)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de



Platz da: Grasdorfs Defensivakteur Ramzi Ouro-Tagba (rechts) räumt den Hemmingen Luca Ritzka beiseite. Die kurze Heimreise auf die Ohestraße treten die Germanen nicht mit leeren Händen an, sie heimsen die Punkte sieben, acht und neun ein. Person

Fußball Männer

Bezirksliga 3

VfL Bückeburg II – SC Rinteln	5:4
TSV Hagenburg – SV Obernkirchen	2:3
VfR Evesen – TSV Algesdorf	1:2
FC Stadthagen – SV Arnum	0:4
FC Springe – VfL Nordstemmen	2:3
TuSpo Schliekum – SV Gehrden	1:1
SC Hemmingen-W. – Germ. Grasdorf	0:1

1. SV Arnum	4	14: 5	9
2. 1. FC Germ. Egestorf/L. II	3	7: 2	9
3. TSV Algesdorf	4	11: 7	9
4. Germania Grasdorf	4	7: 6	9
5. VfR Evesen	4	9: 5	7
6. TSV Barsinghausen	3	8: 3	6
7. FC Stadthagen	4	9:10	6
8. VfL Bückeburg II	4	7: 9	6
9. SC Hemmingen-W.	4	6: 8	6
10. VfL Nordstemmen	4	7:11	6
11. SV Gehrden	4	5: 3	5
12. SV Obernkirchen	4	7:10	3
13. FC Springe	4	9:14	3
14. SC Rinteln	4	9:15	3
15. TSV Hagenburg	4	8:10	2
16. TuSpo Schliekum	4	8:13	1

So geht es weiter – Dienstag, 30. August, 19 Uhr: TSV Barsinghausen – 1. FC Germania Egestorf/Langreder II; Donnerstag, 1. September, 19 Uhr: SC Hemmingen-Westerfeld – SV Obernkirchen; Freitag, 2. September, 19.30 Uhr: SC Rinteln – VfR Evesen; Sonnabend, 3. September, 14 Uhr: 1. FC Germania Egestorf/Langreder II – SV Gehrden; Sonntag, 4. September, 15 Uhr: TSV Algesdorf – TSV Hagenburg, Germania Grasdorf – TuSpo Schliekum, TSV Barsinghausen – FC Springe, VfL Nordstemmen – FC Stadthagen, SV Arnum – VfL Bückeburg II

Fußball Torjäger

Landesliga

2 Tore: Georg Schwarz, Sascha Lieber, Darius Marotzke (alle TSV Pattensen), Hassan Jaber (Koldinger SV), Cezar Parascchi (FC Eldagsen); **1 Tor:** Marvin Krüger, Martin Pietrucha, Daniel Ische (alle Koldinger SV), Christian Tausch, Tim Hofmann, Simon Hinske, Markus Scholz (alle TSV Pattensen), Maximilian Rülke, André Gehrke, Lucas Brüning, Tolga Nemzezi (alle FC Eldagsen)

* Der Koldinger SV hat darüber hinaus bereits von einem Eigentümer profitiert. Erzielte wurde dies von Krähwinkel Freerk Miener.

Bezirksliga

8 Tore: Felix Rademacher (SV Arnum); **3 Tore:** Michael Gerlach (SC Hemmingen-Westerfeld), Luca Köneke, Ferhat Arslan (beide FC Springe); **2 Tore:** Jacques Hieronymus (SV Arnum), Amir Matro, Leutrim Ferizi (beide Germania Grasdorf), Gianluca Grupe (TuSpo Schliekum), Abdoulaye Kanté, Özkay Cakici (beide VfL Nordstemmen), Faiz Hamo (FC Springe); **1 Tor:** Lars Jordan, Björn Graw, Marvin Wlodarski (alle SV Arnum), Kremtim Berisha, Houssein Ismail, Kushtirim Berisha, Omar Omeirat, Joy Ledonne (alle TuSpo Schliekum), Jan-Niklas Wintjes, Abdulmalik Abdul, Madi Touré (alle VfL Nordstemmen), Timo Hanse, Michael Puch, Mateos Abazaj (alle Germania Grasdorf), Luca Ritzka, Alex Bittner, Arnfried de Vries (alle SC Hemmingen-Westerfeld), Sascha Buchholz (FC Springe)

* Die SV Arnum hat zudem bereits von einem Eigentümer von Springes Sascha Buchholz profitiert. ub

Koldinger ziehen MTV schnell den Zahn

Fußball: Landesliga – 3:0 in Almstedt – Jaber trifft doppelt und legt einmal für Ische vor

VON DENNIS SCHARF

Dank eines überaus reifen, konzentrierten und konsequenten Auftritts hat Aufsteiger Koldinger SV beim MTV Almstedt gleich dreifach punkten können. „Das war von der ersten bis zur letzten Minute eine wirklich extrem engagierte, disziplinierte und konzentrierte Leistung“, resümierte Trainer Marco Greve nach dem 3:0 (2:0) auf fremdem Gelände. „Und es war heute wirklich ein ungefährdeter Sieg.“

In die Karten spielte den Koldingern, dass sie an diesem heißen Sonnabendnachmittag zum richtigen Zeitpunkt die Tore machten: Der starke Hassan Jaber brachte die Gäste bereits in der 5. Minute mit dem frühen 1:0 in die Spur. Kurz vor der Pause

legte der unermüdeten Lücken in die gegnerische Defensive reißende Goalgetter mustergültig für Daniel Ische auf, der zum Pausenstand traf (45.). Und als erneut Jaber kurz nach Wiederanpfiff den dritten Treffer folgen ließ (49.), war den üblicher-

weise kampf- und heimstarken Almstedtern der Zahn endgültig gezogen.

Ein weiterer entscheidender Faktor war laut Greve, dass die Mannschaft für dieses Duell ihre Spielweise etwas umstellte: „Wir haben nicht so viel Klein-Klein gespielt, sondern mit unseren Pässen in der Regel schnell den Weg in die Tiefe gesucht und sind auf die zweiten Bälle gegangen“, beschrieb der Koldinger Trainer die Marschroute. „Wir haben also quasi das Spiel der Almstedter mit-

gespielt, mitspielen müssen.“ Doch aufgrund der Stabilität und Kompaktheit der Koldinger sowie der pfeilschnellen Offensivkräfte wie Jaber und Ische war das Rezept an diesem Tag das zieleffektivste. „Wir haben nur jeweils eine Möglichkeit pro Halbzeit zugelassen, hatten selbst aber noch drei, vier erstklassige Konterchancen“, beschrieb Greve einen weiten großen Unterschied. Die Koldinger wirkten schlichtweg zielstrebig, gefährlicher und zwingender.

MTV Almstedt – Koldinger SV 0:3

Koldinger SV: Krause – Bukowski (80. Nuri), Walter, Richard, Krumpolz – Ische (79. S. Pulido León), Wirt, Pietrucha, Rogalski (67. Zvezda), Musema – Jaber
Tore: 0:1 Jaber (5.), 0:2 Ische (45.), 0:3 Jaber (49.)